



# umblättern

## Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

[www.Vertikal.net/de/journal\\_subscription.php](http://www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php)



## Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

[www.Vertikal.net/en/journal\\_subscription.php](http://www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php)

## [www.Vertikal.net/Vermieter](http://www.Vertikal.net/Vermieter).

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

[www.Vertikal.net/Vermieter](http://www.Vertikal.net/Vermieter)

## Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

[www.Vertikal.net/de/newsletter.php](http://www.Vertikal.net/de/newsletter.php)

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

[www.Vertikal.net/de/journal.php](http://www.Vertikal.net/de/journal.php)



**UpRight**  
POWERED ACCESS

# Innovative Partnerschaft für den deutschen Markt

## Power-Lift und UpRight Powered

**Access** ist eine perfekte Partnerschaft. Qualitativ hochwertige Maschinen zu wettbewerbsfähigen Preisen, geliefert von einem Master Distributor dem Sie vertrauen können. Erwarten Sie von uns einen beispiellosen Einsatz, egal ob Reparatur, Unterstützung am Telefon oder Ersatzteilverfügbarkeit, überall in Deutschland.



Besuchen  
Sie uns auf den  
**Platformers  
Days** am 25.  
und 26.  
August

**POWER** - Lift

Power-Lift GmbH

UpRight Powered Access Master Distributor

Otto-Hahn-Str. 3 D-40699 Erkrath

Telefon: +49 (0) 211 167 4316 Telefax: +49 (0) 211 167 4318

info@power-lift.de [www.power-lift.de](http://www.power-lift.de)

**UpRight**  
POWERED ACCESS

Deutschland:

Telefon: + 49 221 170 6527

Telefax: + 49 221 170 6536

[www.upright.com](http://www.upright.com)

# Erhebende Momente

**In der kleinen, feinen Nische der Personenlifte und Mastbühnen tut sich was. Für fast jede Anwendung gibt es mittlerweile das passende Gerät. Auf Wunsch sogar maßgeschneidert. Alexander Ochs berichtet.**

**F**aszinierende Vielfalt – allein schon in der Namensgebung oder Typenbezeichnung. Sucht ein Kunde nach einem Personenlift, so läuft er Gefahr, erst einmal nur bei den allseits bekannten Liften für Reha-Technik zu landen, die so schick entlang der Treppenstufen hochfahren. Verfeinert er seine Suche, so begegnen ihm zum einen ganz allgemeine Bezeichnungen wie Hubarbeitsbühnen, Hydraulische Arbeitsbühnen, Mastbühnen, Multifunktionsfahrzeuge und Senkrechtmaste oder tatsächlich Personenlifte. Zum anderen stößt der Interessent auf Bezeichnungen wie Teleskop-Mastbühnen, Senkrecht-Teleskopbühnen, Senkrechtlifte, elektrische Vertikal-arbeitsbühnen und sogar Hub-Mobil. Der Einfachheit halber und um die Geräte auf einen Nenner zu bringen, verwenden wir für Produkte dieser Art hier den Begriff Personenlifte. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, dass sie vor allem Personen und nur zu einem geringeren Anteil Lasten befördern können sollen.

Das Muss für alle Geräte dieser Art: Standardtüren müssen passierbar sein. Sie sind das Maß aller Dinge. Ein weiteres Kriterium: Kompaktheit. Aufgrund ihrer kompakten Maße sind diese Maschinen in der Regel perfekt geeignet für enge Gänge und schwer zugängliche Standorte. Damit zusammen hängt die Transportierbarkeit. Personenlifte zeichnen sich in der Regel dadurch aus, dass sie unkompliziert und flott zu verladen und zu transportieren sind. Ebenso wichtig: ähnlich leicht sollten sie auch zu bedienen sein. Weitere Ausstattungsmerkmale sind nicht markierende Reifen sowie häufig Elektroantrieb. Damit zusammen hängt, dass Personenlifte prinzipiell eher in Innenräumen zum Einsatz kommen.

## Neuheiten

Haulotte hat im Herbst 2005 die Mastbühne Star 10 NG auf den Markt gebracht, ein Gerät mit zehn Meter Arbeitshöhe, 200 Kilogramm Tragkraft und kompakten Maßen. Die Plattformgröße beträgt 92 x 67 Zentimeter. Und die Maschine beherrscht einen Schwenkbereich von 345 Grad. Nicht markierende Reifen und



**Speziell für Kinos und Theater konzipiert ist Böckers Kino-Lift PHC 1000 S**



**Haulottes Star 10 beherrscht einen Schwenkbereich von 345 Grad und 200 Kilo Tragkraft**

Elektroantrieb sind Standard. Das Ganze bringt 2765 Kilogramm auf die Waage.

Zur gleichen Zeit haben die Franzosen die neue Produktreihe „Quick Up“ eingeführt. Hierbei handelt es sich um Personenlifte ohne Fahrantrieb („push around“), die größtmögliche Wendigkeit in Innenräumen garantieren sollen. In Arbeitshöhen zwischen sieben und 14 Metern erhältlich, wendet sich die Reihe in erster Linie an Handwerker, Wartungsfirmen und Industrieunter-



**Der GR-20 von Genie ist auch für Obergeschosse gut geeignet**

nehmen und ist für den Einsatz in diversen hohen Räumlichkeiten geeignet. Haulotte zufolge lassen sich diese Maschinen, ganz allgemein gesprochen, in schmalen Gängen einsetzen. Der Hersteller sieht sie besonders geeignet für Einsätze in Industriehallen, Turnhallen, Baumärkten und Einkaufszentren. Pluspunkte der Quick Up-Maschinen sind das geringe Gewicht und die kompakten Maße. So lassen sich die Geräte dort einsetzen, wo selbstfahrende Hubarbeits-

bühnen ausscheiden, wie zum Beispiel bei Hänge- oder Parkettböden. Zudem vereinfachen sich so Transport und Handhabung: Eine Person allein kann das Gerät auf- und abladen. In sieben Varianten werden die „Quick Ups“ angeboten.

Mit einem Spezialgerät ist Robert Böcker seit kurzem auf dem Markt: einem Lift, der speziell für den Einsatz in Kinos und Theatern konzipiert wurde. Der Kino-Lift PHC 1000 S ▶▶

◀ lässt sich von zwei Personen transportieren und aufbauen. Mit ihm lassen sich beispielsweise Beleuchtungen austauschen, Rauchmelder überprüfen oder sonstige Veränderungen an der Saaldecke vornehmen. Dabei kann das Gerät an Gefälle, direkt an der Wand oder sogar zwischen Sitzreihen aufgebaut werden. Seine Vorteile kann der Kino-Lift dem Hersteller zufolge vor allem gegenüber einer Gerüstlösung ausspielen. Während ein Gerüst etwa einen halben

Tag Aufbauzeit verschlingt, soll der Kino-Lift in nur zehn Minuten einsatzbereit sein, verspricht Böcker. Die Eckdaten des Gerätes sind zehn Meter Arbeitshöhe, 1,99 Meter Bauhöhe und 140 Kilogramm Nutzlast – bei einer Breite von lediglich 41 Zentimetern. Böcker hat eine große Modellpalette bei Personenliften im Programm, darunter die Typenreihen PH, PHC, PHC-I, PHC-HI sowie PHC-XK. Diese sind jeweils in einer ganzen Reihe von Varianten erhältlich.

Genie hält gleich zwei Produktreihen in diesem Segment vorrätig. Zum einen die Runabouts, leichte, kompakte, selbstfahrende Arbeitsbühnen, die in Deutschland direkt von Genie Europe verkauft werden. Zum anderen die über die Norbert Wienold GmbH vertriebenen AWP-Personenlifte, die optional auch mit einem montierbaren Untersatz namens „Super-Straddle“ ausgestattet sind, welcher eine Überbauung fest montierter Stuhlreihen oder anderer Objekte erlaubt. Beide sind laut Herstellerangaben prädestiniert für den Einsatz an Decken in hohen Räumen. Zuletzt erweitert wurde die Runabout-Reihe um den GR-20, einen Personenlift mit vergleichsweise geringem Eigengewicht von 1112 Kilogramm und einer Arbeitshöhe von acht Metern. Für Vermieter seien die Aluminium-Lifte insofern interessant, als sie verstärkt in Sporthallen und im Messe- und Eventaufbau zum Einsatz kämen, teilte Genie mit. Runabouts würden hingegen dort verstärkt eingesetzt, wo Scherenbühnen aufgrund ihres höheren Eigengewichts ausscheiden.

Auf rund dreißig Exemplare bringt es die Modellpalette von JLG. Für jeden Bedarf, so die Firma, könne man das passende Produkt anbieten; egal ob ein Einsatz mit niedriger Bodenlast gefragt ist – Beispiel: Theater – oder typische Industrierarbeiten wie Wartung und Montage. Als Maschine mit geringem Bodendruck hat JLG den Toucan Junior 8 Lite im Portfolio. Er wiegt 970 Kilo, bietet acht Meter Arbeitshöhe, eine Bauhöhe von 1,79 Metern bei 1,65 Meter Länge



Eine umfangreiche Modellpalette bietet JLG, hier ein Toucan

und 78 Zentimeter Breite. Neben weiteren Toucan-Modellen hat das US-Unternehmen den Personnel Manlift in sechs Varianten im Programm, mit Arbeitshöhen von gut acht Metern bis über 14 Metern. Hinzu kommt noch die ähnlich differenzierte AccessMaster-Serie, von JLG salopp als „Herumschiebemodelle“ umschrieben, die DVL-Serie, die 15DVSP sowie das Store Support Vehicle SSV 10. Allesamt mit Arbeitshöhen im mittleren Bereich. Die DVL-Geräte können auch in voll ausgefahrenem Zustand noch manövriert werden.



Braviisols Leichtgewicht, der Leonardo, wiegt nur 470 Kilogramm

## Zwerge und Zugpferde

Braviisoli aus Italien hat die Lui Mini-Baureihe parat. In puncto Breite zählt der Lui Mini Leonardo zu den Zwergen in diesem Bereich. Er weist eine geringe Breite von lediglich 76 Zentimetern auf und ist gemäß Herstellerankunft am besten geeignet für Einsätze in Innenräumen wie Schulen, Krankenhäusern, Hotels, Büros, Geschäften und Situationen mit ähnlich beengten Platzverhältnissen.

Auch in puncto Eigengewicht ist der Leonardo ein Leichtgewicht: 470 Kilo bringt er auf die Waage. Und 150 Kilo bringt er in die Höhe. Eigenschaften des Lui Mini Leonardo: 4,90 Meter Arbeitshöhe, Endlosschwenkbereich, voll verfahrbar auch in ausgefahrenem Zustand – und er lässt sich aufgrund seiner sehr kompakten Maße in einem Kleinbus transportieren. Getoppt werden diese Werte noch vom kleineren Bruder. Der Lui Slim ist mit nur 48 Zentimeter Breite extrem schmal. Er wiegt 850 Kilo und hebt 120 Kilo. Ein weiterer italienischer Anbieter, Airo, hat seinen Personenlift PK-S 720 Z E bereits am Markt etabliert. Er verfügt über 7,15 Meter Arbeitshöhe bei 923 Kilogramm Eigengewicht.

Michaelis nennt sein Angebot im Segment selbstfahrende Hubarbeitsbühnen „Hubmobil“. Fünf Modelle, allesamt mit elektro-hydraulischem Antrieb, stehen zur Wahl. Arbeitshöhen von sieben bis neun Metern kennzeichnen die Geräte MH 50, 50F, 60, 60F und 70. Ihre Tragkraft von 250 Kilogramm zeichnet sie aus. Ihr Eigengewicht liegt zwischen 1100 und 1400 Kilogramm.

Selbstfahrende Lifte für Arbeitshöhen von fünf bis 12 Metern bietet Zarges an. Zugpferde sind die Comabi-Lifte F7 und, im Frühjahr diesen Jahres hinzugekommen, F9. Sie eignen sich für Arbeitshöhen von maximal sieben beziehungsweise 8,5 Metern. Der schwenkbare Auslegerarm bietet eine große Reichweite und ermöglicht das Arbeiten über Hindernissen. Beide Lifte verfügen über angetriebene Vorderräder und können vom Korb aus auf engstem Raum präzise manövriert werden. Der kleinere Lift schultert eine Traglast von 120 Kilo, der größere Bruder 200 Kilo. Kürzlich hat Zarges seine Palette um die Lifte ZLS 600 und ZLS 740 SK erweitert. Bei diesen ▶▶



Der F9 aus dem Hause Zarges kann mit 8,50 Meter Arbeitshöhe aufwarten

# KULI

...macht mobil

## KULI Lift KBE 5



- ELEKTROZÜGE
- KRANNORMTEILE
- LAUFKRANE
- HÄNGEKRANE
- PORTALKRANE
- ARBEITSBÜHNEN

**HELMUT KEMPKE**  
KULI-HEBEZEUGE

Bismarckstraße 59      D-42853 Remscheid  
 Tel. 02191/4340      Fax 02191/43445  
 info@kuli.com      www.kuli.com

# BRAVI

new working solutions

## STRESS?!?



## .....NO STRESS!



**Leonardo**  
the Italian genius



## RAGNO Palazzani



Löst schwierige Zugangsprobleme bis zu 48m Höhe



[www.palazzani.it](http://www.palazzani.it)

**BRAVIISOL** divisione meccanica srl  
 S.S. Adriatica, 16 Km 314,600 - 60022 Castelfidardo (AN) Italy  
 tel. +39.071.7819090 - fax +39.071.7819355  
[www.braviisol.com](http://www.braviisol.com) - e-mail: [info@braviisol.com](mailto:info@braviisol.com)

GROUP

 **barin**

**cmc**  
aerial  
platforms



*von minus 26  
bis plus 86 meter*



**BARIN** srl

Via Ca' Nave, 101

35013 Cittadella (PD) - Italy

Tel. +39 049 5971300 - Fax +39 049 9400229

info@barin.it

[www.barin.it](http://www.barin.it)



**C.M.C.** srl

S.S. 98 Km 79,380

70026 Modugno (BA) - Italy

Tel. +39 080 5326606 - Fax +39 080 5326557

info@cmc-platforms.com

[www.cmc-platforms.com](http://www.cmc-platforms.com)

« Modellen für Arbeitshöhen von sechs und 7,30 Meter ist die Plattform mittig auf einer Profilschiene angebracht und kann bis zu 200 Kilogramm Last senkrecht nach oben tragen. Weiter im Angebot sind der ZLS 550 und 550 S, ZLS 720 und 720 S, der ZLS 1000 und 1200. Als Allrounder für große Arbeitshöhen gibt sich der ZLV für Innen- und Außeneinsätze, wahlweise mit Ein- oder Zwei-Personen-Korb oder mit drehbarem Ein-Personen-Korb erhältlich. Zusätzlich hat Zarges den für Innenräume konzipierten, von Hand verfahrbaren ZPL-Arbeitslift im Programm. Vier Versionen mit 7,80 bis 14 Meter Arbeitshöhe sind erhältlich. Die maximale Nutzlast liegt bei 120 Kilogramm.

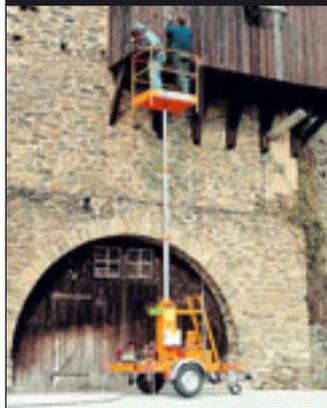
### „Lifte sind Pflicht!“

Lehmann hat als selbstfahrende Teleskoparbeitsbühnen vier Emu-Modelle aus der ST-K-Serie im Angebot, mit Arbeitshöhen zwischen acht und zwölf Metern. Die Spur beträgt 98 Zentimeter, die Höhe 1,98 Meter. Das jüngste Modell, die ST-K 1205, profiliert sich mit einer seitlichen Reichweite von 5,15 Metern. Ihr hohes Gewicht von 4800 Kilogramm – das kleinste Modell bringt es immerhin noch auf 2900 Kilo – schließt manche Inneneinsätze aus. „Für Vermieter mit Industriekundschaft sind solche Geräte Pflicht!“, meint Firmen-Chef Rainer Lehmann. Lehmann Zugangstechnik wirbt mit „deutscher Qualität“ und hat zum Beispiel für den Deutschen Bundestag eine Sonderkonstruktion angefertigt.

Auf die von Hand verfahrbaren Geräte der ZP-Serie kann Faraone verweisen, die vom Markt angenommen wurde. Der deutsche Faraone-Händler Kunze hat zudem die PK-Reihe der Italiener mit Arbeitshöhen von 7,70 bis 14 Meter im Programm sowie die Selbstfahrer vom Typ PKS, welche in rund ein Dutzend Varianten zu haben sind. Sie bieten Arbeitshöhen von fünf bis zwölf Meter bei einem Eigengewicht von 455 bis 1600 Kilogramm.

Der auf Gabelstapler spezialisierte Hersteller Crown hat ein ungewöhnliches mobiles Gerät zu bieten in diesem Marktsegment, und zwar den Wave, eine Abkürzung für Work Assist Vehicle. Es besteht aus einer unteren Ladefläche, Tragkraft: 115 Kilogramm, und einer oberen Ladeplattform, die 90 Kilogramm schultert. Der für den Innenbereich gedachte Wave hebt eine

Kulis Selbstfahrer, der Lift vom Typ KBE 5



Person samt Ladung auf eine Greifhöhe von bis zu fünf Metern und kann innerhalb seiner eigenen Abmessungen wenden. Er ist, salopp gesagt, eine Art Hightech-Ersatz für Leitern, zum Beispiel beim Kommissionieren.

PB Liftechnik ist nach wie vor mit seinem 2002 prämierten Toplift 84 am Markt vertreten. Er ist universell einsetzbar, also sowohl innen als auch außen, bietet 8,40 Meter Arbeitshöhe und drei Meter

seitliche Reichweite bei nur 77 Zentimeter Breite. Auffällig ist seine Kombination aus Freihubmastsystem und Doppelgelenk. 125 Kilogramm Korblast kann der Toplift 84 aufnehmen. Selbst bringt es das Gerät auf rund 3000 Kilogramm.

Die UL-Serie hält UpRight im Bereich der Personenarbeitslifte parat. Drei Modelle stehen zur Verfügung: UL 25, UL 32 und UL 40, allesamt elektrohydraulisch angetrieben. Die maximal mögliche Plattformbelastung liegt, je nach Modelltyp, zwischen 136 und 159 Kilogramm. Auch individuelle Spezialumbauten dieses am Markt etablierten Lift-Typs wurden vom deutschen Master Distributor Power-Lift in Zusammenarbeit mit Anderer Engineering bereits angefertigt.

Daneben ist die kompakte Mastbühne TM12 erhältlich. Sie ist nur 76 Zentimeter breit und 1,36 Meter lang. Zwei Personen samt Werkzeug können so in knapp sechs Meter Arbeitshöhe befördert werden. Typische Einsatzorte sind Büroetagen, Einzelhandel oder öffentliche Gebäuden. Neu bei der TM12 ist die Steuerung, die nun variable Geschwindigkeitseinstellungen und digitale Fehleravisierung bietet.

Kuli hat die selbstfahrenden Lifte KB 5 und KBE 5 im Programm. Mit einer Arbeitshöhe von fünf Metern und einer Korblast von 150 Kilogramm sind sie variabel einsetzbar und können sogar auf einem PKW-Anhänger transportiert werden. Vom Hersteller wird der Kuli-Lift besonders für Regalbestückung oder Wartungsarbeiten empfohlen. Auch Manitou kann mit zwei am Markt etablierten „elektrischen Vertikal-Arbeitsbühnen“ aufwarten. Zum einen die 80 VJR mit 7,9 Metern Arbeitshöhe und 2400 Kilogramm Gesamtgewicht, zum anderen die 150 VJR mit 10,3 Metern und 3280 Kilogramm. Die kleinere Version lässt sich somit auf einem Anhänger transportieren. Die seitliche Reichweite beträgt bei beiden Modellen maximal 3,3 Meter. Manitou sieht als Einsatzorte für diese Geräte generell die Industrie, das Bau- sowie das Baunebengewerbe.

Die meisten Hersteller stimmen darin überein, dass Personenlifte und Mastlifte insbesondere als Ergänzung und Abrundung der Flotte für Vermieter unabdingbar sind. Manche Produzenten sehen auch hier einen wachsenden Markt in Deutschland. Einer der Hauptvorteile liegt sicherlich in der Kompaktheit und im geringen Eigengewicht, was bei bestimmten Einsätzen den Ausschlag gegenüber Scherenbühnen geben kann.



UpRights kompakte Mastbühne TM12 kommt mit neuer Steuerung daher